

# Superbowl LIV – Tampa Bay Buccaneers gewinnen mit 31:9 gegen die Kansas City Chiefs



Das Superbowl Finale in Tampa Bay war ein Ereignis was es so noch nicht gab. Erstmals in der Geschichte hatte ein Team Heimrecht im Finale und das wirkte sich auf das Team der Tampa Bay Buccaneers deutlich positiv aus

Das erste Quarter wurde von den Defense Lines der Teams bestimmt. In den ersten Minuten setzten beide Defense Lines den Offensive Lines sehr zu. Beide Star Quarterbacks hatten Ihre Probleme. So mussten die Chiefs mehr als gewohnt das Punting Team aufs Feld schicken. Sie gingen aber trotzdem mit einem Fieldgoal mit 3:0 in Führung, doch Tom Brady zeigte dann, dass er die Ruhe selbst ist und mit einem Pass auf Gronkowski brachte er seine Tampa Bay Buccaneers mit 7:3 in Führung, denn der Extrapunkt wurde auch versenkt.

Zu Beginn des zweiten Quarters waren dann wieder die Tampa Bay Buccaneers richtig stark und schafften es bis an die Endzone der Kansas City Chiefs. Doch dann arbeitete die Defense der Chiefs sehr gut und verhinderten das die Buccaneers einen weiteren Touchdown erzielen konnten, obwohl diese Ihren vierten Versuch ausgespielt hatten. Das bedeutete Ballbesitz für die Chiefs, die an der eigenen 1 Yard Linie starten mussten. Patrick Mahomes II kam wieder aufs Feld und arbeitet sich im ersten Versuch bis an die eigene 15 Yard Line vor,

doch da war dann schon wieder alles vorbei, denn die Defense der Buccaneers stoppte die Offense Line. Wieder musste das Punt Team der Chiefs mit Tommy Townsend aufs Feld. Doch der Punt ging schief und die Buccaneers starteten an der gegnerischen 37 Yard Line. Es ging aber nur bis an die 27 Yard Line voran und somit wurde ein Fieldgoal versucht. Dieses war auch gut, doch dann flog eine Flagge auf das Spielfeld. Eine Strafe für die Kansas City Chiefs folgte und es gab ein neues First Down für die Buccaneers. Diese Chance nutzte der alte Fuchs Tom Brady und erzielte mit einem Pass auf Gronkowski den nächsten Touchdown. Die Buccaneers gingen dadurch mit 14:3 in Führung, da der Extra Punkt auch gut war.

Nach diesem Rückstand zeigte dann Mahomes II was er kann und mit einem guten Passspiel brachte er seine Chiefs Stück für Stück an die Endzone der Chiefs was auch einem seinem Tight End Travis Kelce lag. Doch wieder machte die Defense Line der Buccaneers Ihre Arbeit und die Chiefs mussten wieder die Fieldgoal Option ziehen. Sie verkürzten somit auf 6:14. Mit knapp über einer Minute kam die Offense der Tampa Bay Buccaneers mit Tom Brady aufs Feld. Eigentlich wäre die Uhr Stück für Stück runtergelaufen, doch die Kansas City Chiefs nahmen nach und nach Ihre Timeouts und hielten die Uhr immer wieder an. Das ließ sich Tom Brady logischerweise gefallen und machte mit einem großartigen Lauf und Passspiel Yard um Yard gut. Kurz vor der Endzone waren nur noch 10 Sekunden auf der Uhr. Sein Pass in die Endzone kam allerdings nicht an, doch wieder flog eine gelbe Flagge aufs Feld. Wieder eine Strafe für die Defense Line der Chiefs und somit ging es wieder in einen ersten Versuch für die Buccaneers an der 1 Yard Linie. Diese Chance nutzen dann die Mannschaft von Headcoach Bruce Arians und erzielte den dritten Touchdown. Nach dem zweiten Quarter stand es nun 21:6.



Nach dieser ersten Halbzeit mussten die Chiefs erstmal durchatmen und schauen das sie einen Plan entwickeln, um die Defense der Buccaneers zu durchbrechen. Das gelang auch direkt und so arbeiten sich die Chiefs von der eigenen 20 Yard Line bis zur 47 Yard Line der Buccaneers vor, doch dann war dort wieder Schluss, denn Damien Wilson verhinderte den Pass auf Travis Kelce und wieder musste ein Fieldgoal erzielt werden. Der Versuch aus 52 Yards war auch erfolgreich. Die Chiefs verkürzten somit auf 21:9. Nach dem Punt Return zeigte Tom Brady was er kann. Mit nur wenigen Spielzügen pumpten sie sich nach vorne und schafften es bis an die 25 Yard Line der Kansas City Chiefs. Dann setzte Tom Brady Leonard Fournette mit einem grandiosen Pass in Szene, welcher ohne große Gegenwehr in die Endzone laufen konnte. Mit einem gelungenen Extrapunkt setzen sich die Buccaneers mit 28:9 deutlich in Führung.

Die Chiefs brauchten ein Wunder, um das Spiel noch drehen zu können. Doch mit einem Sack gegen Patrick Mahomes und Raumverlust kamen die Chiefs nicht recht voran. Dieser wollte dann mit einem langen Pass das First Down erreichen, doch dann passierte das, was sich kein Quarterback wünscht, denn sein Pass wurde geblockt was zu einer Interception führte. Das Worstcase Szenario aus Sicht der Offense Line. Tom Brady brachte dann seine Buccaneers sehr tief in die Hälfte der Chiefs. An der 20 Yard Line ging dann der Snap schief und der dritte Versuch ging schief. Somit musste das Kick Team aufs Feld, um das Field Goal zu erzielen. Aus 52 Yards erzielte dann Ryan Succop ein grandioses Fieldgoal. Mit diesem Fieldgoal bauten die Buccaneers Ihre Führung zum Ende des dritten Quarters weiter aus.

Zu Beginn des vierten Quarters sah es so aus als würde das

Team von Andy Reid endlich in Schwung kommen, doch die Defense Line der Buccaneers setzte Tom Brady immer wieder zu, welcher trotz des Druckes immer wieder zauberte und die Bälle dahin brachte, wo sie hingehörten. Doch an der 18 Yard Line war dann wieder Schluss. Sie versuchten zwar noch den vierten Versuch auszuspielen, doch das ging dann auch schief und somit hatten die Buccaneers wieder den Ball. Immer mehr sah es danach aus, als würde Tom Brady seinen siebten Superbowl Ring an den Finger stecken. Mit einer guten Mischung aus Rushing und Passing Spielzügen brachte Tom Brady dank Running Back Leonard Fournette sein Team immer weiter nach vorne. Es reichte aber nicht für einen Touchdown oder ein Fieldgoal und somit kam die Offense Line mit Patrick Mahomes II wieder aufs Feld. Zwar haben die Chiefs noch 3 Time Outs, doch auf der Uhr verblieben noch 8:06 Minuten. Jetzt musste ein wahres Wunder passieren. Mahomes II wollte das Spiel schnell machen, doch durch unnötige Fouls seiner Offense Line tickte die Zeit immer weiter nach unten. An der 35 Yard Line der Buccaneers und nach einer Strafe gegen sein Team und bei dem zweiten Versuch 20 Yards zu schaffen, lief ein Flitzer über das Feld, was dem Quarterback sichtlich nicht gefiel. Das wirkte sich auch aus, denn nachdem dieses Chaos beseitigt war, machte die Defense der Buccaneers wieder Ihre Arbeit und sackten Patrick Mahomes II. Der Raumverlust war wahnsinnig hoch, dass es mit allen vier Versuchen nicht reichte weiter nach vorne zu kommen. Jetzt war der Kampfgeist der Chiefs offensichtlich gebrochen.

Mit Ballbesitz Tampa Bay an der eigenen 15 Yard Line ging es dann weiter bei noch 3:52 auf der Uhr. Zwar kamen die Buccaneers nicht weit nach vorne, doch bei dieser Führung ist das auch nicht schlimm. Somit kam im vierten Versuch das Punting Team auf das Feld und mit Ballbesitz Kansas City ging es weiter an der eigenen 40 Yard Line. Bis an die 10 Yard Line der Buccaneers ging es nach vorne und dann passierte es wieder, denn ein Pass von Mahomes II wurde intercepted. Die Schmach für die Chiefs war perfekt denn ohne einen Touchdown das Spiel zu verlieren ist deprimierend. Auf der andern Seite

jubelten, währenddessen die Buccaneers die mit Tom Brady im eigenen Stadion den Superbowl mit 31:9 gewannen.



Eine Werbeschaltung bei uns  
*ist viel günstiger als sie denken.*

*Fragen sie uns danach*